

Sind Sie an einer assoziierten Partnerschaft interessiert?

Schulen, die am Aufbau von Schreib- und Lesezentren (bzw. Elementen dieser Konzeption) interessiert sind, können als „assoziierte Partner“ am Projekt Scriptorium teilnehmen.

Vorteile einer assoziierten Partnerschaft

(u.a.):

Nutzung der bereitgestellten Materialien für schulinterne Fortbildungen; Erfahrungsaustausch mit Schulen der Teilnehmerländer; nach Projektende: freier Zugang zum Fortbildungsportal.

Was wird von einem assoziierten Partner erwartet?

Er sollte in seinem Profil Aspekte der Schreib- und Leseentwicklung bzw. -förderung berücksichtigen bzw. bereit sein, Teile der Konzeption zu realisieren (z.B. Portfolio-Projekte). Zu jedem Fortbildungsmaterial gehört ein Evaluationsbogen, der innerhalb von zwei Wochen nach Nutzung des Materials ausgefüllt an Scriptorium zurückgeschickt werden muss. Auf dieser Grundlage werden die Fortbildungsmaterialien laufend überarbeitet.

Netzwerkpartner:



<http://www.weiterbildung-fuer-schulen.de/>

Kontakt:

Comenius 2.1-Projekt "Scriptorium"
z.Hd. Assoc. Prof. Dr. Gerd Bräuer,
Projektleiter
Schreibzentrum
Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21
D-79117 Freiburg
Deutschland
braeuer@ph-freiburg.de

Scriptorium 

Scriptorium

Comenius 2.1. - Projekt



Bildung und Kultur

Sokrates

www.scriptorium-project.org

Ziele - Merkmale - Schwerpunkte - Teilnehmer

Ziele des Projekts

Ziel des Projekts *Scriptorium* ist es, bis zum Herbst 2008 ein europäisches Weiterbildungskonzept zu entwickeln, das

- a) die Kompetenzen der Lehrer und Lehrerinnen zur Schreib- und Leseförderung erweitern, stärken und
- b) den Ausbau von schulischen Schreib- und Lesezentren anregen und anleiten soll.

Es entsteht ein Fortbildungsprogramm für Multiplikatoren zur Schreib- und Leseentwicklung bzw.

-förderung, welches u.a. dazu befähigen soll, den Aufbau von schulischen Schreib- und Lesezentren zu initiieren und anzuleiten.

Das Weiterbildungsprogramm wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen bzw. Klassenstufen. Es strebt die Förderung eines Umgangs mit Texten in der Schule an, welche die erfolgreiche sprachliche und berufliche Integration innerhalb der europäischen Gemeinschaft zum Ziel hat.

Dieses Fortbildungsprogramm wird mit Hilfe einer CD-ROM verbreitet, über ein Lernportal ist der Zugriff auf zusätzliche Materialien für die Präsenzveranstaltungen bzw. für autonome Lerner möglich.

Merkmale des Projekts

- Comenius 2.1 (Lehrerfortbildung)
- Laufzeit 2005 - 2008
- Fördermittel: ca. 350.000 €
- Projektleitung: Schreibzentrum der PH Freiburg (Gerd Bräuer)

Schwerpunkte des Projekts

- Konzepte der Schreib- und Leseanimation
- Konzepte der Lehrerfortbildung für einen neuen Umgang mit Texten in Verbindung mit Schreib- und Lesezentren
- Entwicklungskonzept für den Aufbau von Schreib- und Lesezentren
- Fremd- und zweitsprachiges Lesen und Schreiben
- Reflexion lehrerberuflicher Praxis, Praxisforschung in der Schule im Bereich Lesen / Schreiben
- Konzepte für reflexive Praxis als Form metakognitiven Lernens im Unterricht (z.B. Umgang mit Portfolio)
- Kompetenzförderung von Lesen und Schreiben in heterogenen Lerngruppen
- Entwicklung der Schreib- und Lesekompetenz im Übergang zu Studium und Beruf
- Entwicklung einer elektronischen Lernumgebung

Teilnehmende Institutionen

- PH Freiburg, Schreibzentrum (Leitung des Projekts)
Modell-Schule: Kopernikus-Gymnasium Beckum
- Fachhochschule Aargau (Zentrum Lesen), Schweiz
Modell-Schule: Volksschule Bimesdorf
- Radboud University, Nijmegen (Akademisch Schrijftcentrum), Niederlande
Modell-Schule: Montessori Gesamtschule Nijmegen
- Storkobenhavn University, Centre for Videregående Uddannelse, Dänemark
Modell-Schule: Hillerød Lille Skole, Den Lille Skole i Kongens Lyngby, Hareskovens Lilleskole i Ballerup.
- Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Eupen, Belgien
Modell-Schule: Grund- und Förderschule Pater Damian, Eupen
- Panstwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nysie, Polen
Modell-Schule: PH Nysa
- Pädagogisches Institut Bozen, Italien
Modell-Schulen: Realgymnasium Bozen und Humanistisches Gymnasium „Walther von der Vogelweide“, Bozen
- Opeko, National Centre for Professional Development in Education, Finnland
Modell-Schule: Tammela Grundschule, Tampere